



Rundbrief Dezember 2017



**SRStischtennisschule in Angelbachtal -
unsere Mitarbeiter freuten sich riesig
über die neuen Trikots!**

Inhalt

Vorwort	3	KinderSportArena Ost	13
Werteoffensive	3	Saisonvorbereitungslehrgang	14
Lehrgänge und Termine 2018	4	Freundschaftsspiel in Walldorf	15
Aus unserem Team	5	SRStischtennisschule in Angelbachtal	16
SRStischtennis aktiv:		SRStischtennisschule in Heilsbronn	18
CVJM-Westbundmeisterschaft	6	Das Kantenband	20
Spring GemeindeFestival	7	Lehrgangsausschreibungen	21
Dt. CVJM/EK-Mannschafts- meisterschaften	8	Unsere Angebote	22
Lehrgang in Tailfingen	9	Gebetsanliegen	23
SRStischtennisschule in Weisendorf	11		
SRS & CVJM Lehrgang	12		

Impressum

SRStischtennis Rundbrief Ausgabe Dezember 2017

Herausgeber:

SRS e.V.
Team SRStischtennis
Im Sportzentrum 2
57610 Altenkirchen

Telefon: 02681/941150
Fax: 02681/941151
Internet: www.SRStischtennis.de
Email: info@SRStischtennis.de

Redaktion und Design/Layout:

Christian Kaube
Email: CKaube@SRSONline.de

Kontaktadressen:

Britta Koch (Leitung)
Vicki-Baum-Weg 28
71116 Gärtringen
Telefon: 07034/647188
Email: BKoch@SRSONline.de

Bernd Frank
Telefon: 06085/2052
Email: BFrank@SRSONline.de

Jörg Pfeiffer
Telefon: 07121/54536
Email: JPfeiffer@SRSONline.de

Zwei Punkte mehr ...

... das war der scharfsinnige Ratschlag meines Jugendtrainers. Zugegeben: Es reicht. Aber wie bekomme ich zwei Punkte mehr, um als Erster vom Tisch zu gehen?

Erst gestern habe ich gegen meinen Vereinskameraden im fünften Satz zwei Punkte weniger gehabt. Wo ich doch so gern gewinne! Vielleicht geht es dir auch so. Oder macht es dir große Freude, zu verlieren?

Das Spiel habe ich verloren. Gewonnen habe ich allerdings auch: Die Faszination an spannenden Ballwechseln, taktischen Erfolgen und emotionalen Höhenflügen sind für beide Spieler ein Gewinn, egal wie das Spiel ausgeht. Nun kennen wir alle die Realität. Zwischenfälle wie Streit, Verletzung oder schlechte Spielbedingungen können unser Glück ganz schnell ausbremsen.

So wie mein Jugendtrainer hat auch Jesus seinen Freunden einen Ratschlag gegeben: „Wenn jemand der Erste sein will, der soll

der Letzte sein von allen und aller Diener.“ (Markus 9,35) Logisch klingt das wirklich nicht und schon gar nicht modern! Es ist auch kein Übersetzungsfehler, denn diese Aussage wiederholt Jesus einige Male. Er meint nicht, dass wir uns keine Mühe geben oder absichtlich dumm dastehen sollen. Wer dienen will, sollte stark und unabhängig vom Beifall der Menschen sein. Bei Jesus finde ich Anerkennung und er ist meine Stärke. Wenn ER den Tod besiegt hat und ich zu ihm gehöre, kann mir kein Zwischenfall den Sieg zum ewigen Leben bei Gott nehmen.

Wie man zwei Punkte mehr gewinnt, kann man vielleicht bei einem unserer Lehrgänge lernen. Auf jeden Fall haben einige Mitarbeiter viel investiert, um anderen zu dienen. Dass das nicht spurlos geblieben ist, könnt ihr beim Lesen erkennen. Viel Spaß dabei!

Christian Kaube



Welche **Werte** zählen im Sport? SRS hat sich intensiv damit befasst und grundlegende Begriffe gefunden, die es wert sind, dass wir sie leben. www.werteoffensive.de

Lehrgänge und Termine 2018



Liebe Tischtennis-Spieler, 2018 bieten wir wieder für sämtliche Altersgruppen optimale Lehrgänge an. Unter fachkundiger Anleitung erfahrener Übungsleiter wird in der Regel zweimal am Tag für jeweils zwei Stunden trainiert. Teilnehmer aller Spielklassen sind herzlich willkommen; gerne auch Sportler mit Handicap.

Außerhalb des Trainings tauschen wir uns über die Beziehung von Sport und Glaube aus und schauen dabei in die Bibel. Weitere Freizeitaktivitäten (z.B. Ausflüge, andere Sportarten, Eis essen, ...) sind Teil des Programms. Bei allen Lehrgängen ist die Verpflegung inbegriffen.

Weiterhin gibt es die SRStischtennisschule, in der wir vor Ort Lehrgänge für Kinder und Jugendliche kombiniert mit Glaubensimpulsen durchführen. Mehr Informationen unter www.SRStischtennisschule.de.

Teamtreffen

T 06.-07.01.2018
O 71116 Gärtringen

Lehrgang mit dem CVJM

T 02.-04.02.2018
P 12-17 Jahre: 119 €,
ab 18 Jahren: ab 134 €
O 42285 Wuppertal

Teilnahme bei den CVJM- Westbundesmeisterschaften

T 25.02.2018
O 32549 Bad Oeynhausen

KinderSportArena West

T 02.-07.04.2018
P 9-13 Jahre, 190 € Blockhütte
O 57635 Wölmersen

Teilnahme Deutsche CVJM/EK- Mannschaftsmeisterschaften

T 05.-06.05.2018
O 61137 Karlsruhe-Schöneck

Trainingscamp in der Schweiz

T 10.-13.05.2018
P ab 12 Jahren, 350 CHF
O CH 4800 Zofingen
www.srsonline.ch

Frühjahrslehrgang

T 31.05.-03.06.2018
P ab 16 Jahren, 259 €
O 72461 Albstadt-Tailfingen

Sommerlehrgang

T 22.-24.06.2018
P ab 16 Jahren, ab 99 €
O 57635 Wölmersen

Saisonvorbereitungslehrgang

T 06.-08.07.2018
P ab 16 Jahre, 159 €
O 57610 Altenkirchen

JugendSportArena West

T 29.07.-04.08.2018
P 13-17 Jahre, ab 240 €
O 57635 Wölmersen

JugendSportArena Süd

T 05.-11.08.2018

P 13-17 Jahre, ab 270 €

O 90599 Diethenhofen

KinderSportArena Ost

T 05.-11.08.2018

P 9-13 Jahre, 210 €

O 09247 Chemnitz

Freundschaftsspiel bei

der TTG Walldorf

T 07.09.2018

O 69190 Walldorf

SRStischtennisschule

T 08.09.2018

O 74918 Angelbachtal



Aus unserem Team

Hey! Mein Name ist Christopher Simmer, ich bin 19 Jahre alt und neu im Team. Ich habe das

Tischtennisteam durch mein FSJ bei SRS kennengelernt.

Ich habe bei einem

Lehrgang mitgeholfen und danach wusste ich, dass ich in diesem Team mitwirken möchte, da dort super nette Men-



schen mitarbeiten und diese Gemeinschaft einfach genial ist. In diesem Team kann ich

einfach mein Hobby mit meinem Glauben verbinden, das ist echt genial. Ich arbeite sehr gerne mit Kindern zusammen, deswegen bin ich seit 5 Jahren

Jungscharmitarbeiter, wenn ich mit Kindern Sport machen kann ist es immer eine große Freude für mich. Ich spiele

zurzeit in der 1 Kreisklasse in Biedenkopf, das ist so 25 Kilometer von Marburg entfernt. Nachdem im August mein FSJ zu Ende ging, habe ich im Oktober angefangen Mathe und Sport auf Lehramt in Marburg zu studieren. Ich gehe seit meiner Kindheit in die Gemeinde und bin gespannt, was Gott mit mir vorhat und wie er mich im SRStischtennisteam gebrauchen will. Ich bin da völlig offen und lasse mich über-

raschen, ich bin mir sicher, dass er das richtige für mich findet. Zu meinen weiteren Hobbys gehört im Winter das Ski fahren und ich spiele auch leidenschaftlich gerne Rollstuhlbasketball. So, jetzt habt ihr einen ersten Eindruck von mir bekommen. Ich freue mich darauf, viele neue tolle Menschen kennenzulernen. Bis dahin, das war es von mir.

Gruß Chrissi

Volle Halle auf der Bundeshöhe

19 Teams kämpften am 19. März um den Titel des CVJM-Westbundmeisters im Tischtennis und gleichzeitig für die Qualifikation zu den Deutschen CVJM-Mannschaftsmeisterschaften, die am vorletzten Maiwochenende ebenfalls auf der Bundeshöhe in Wuppertal ausgetragen werden. SRStischtennis war mit einem Männerteam vertreten und konnte in dem starken Feld gut mithalten. Leider reichte es durch teilweise knappe Niederlagen in der Gruppenphase nur zum Spiel um den 5. Platz, das dann auch gewonnen wurde. Vor jedem Wettkampf erhielten die anderen Spieler unsere Lehrgangsausschreibungen und ein



kleines Präsent. Westbundwartin Erltraud Lütgebüter hatte die Turnierleitung in bewährter Manier voll im Griff. Aufgrund der engen Platzverhältnisse (nur 12 Tische) wurde das Spielsystem auf zwei Doppel und vier Einzel pro Mannschaftskampf reduziert, was dann

auch zu einer zügigen Abwicklung führte. Die Verköstigung wurde zu sehr günstigen Preisen angeboten, die für einen guten Absatz sorgten. Beschenkt wurden die Teams schon vor den Spielen: Erltraud hatte für jede Mannschaft Obst und Müsliriegel besorgt und für die Spielpausen sogar die benachbarte Kegelbahn kostenlos reserviert.

Andreas Götz, Bundessekretär im Sport vom CVJM-Westbund, hielt eine Andacht über „Systemgrenzen“. Manchmal müssen wir über Bekanntes hinausdenken, damit wir weiterkommen. Nicht nur im Sport, bei der Arbeit oder bei Schwierigkeiten, sondern auch im christlichen Glauben: wir sind oft

gefangen in unserem Denken, aber Gott sprengt unser System und fordert uns immer wieder neu heraus – er geht über unsere Grenzen. Von daher dürfen wir seinen Versprechungen glauben und auf ihn vertrauen.

Das Frauenteam von SRStischtennis hat sich für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften qualifiziert, weil nur zwei Teams gemeldet haben, die beide weiterkommen. Die Männermannschaft darf noch auf einen Nachrückerplatz hoffen.

Es war wieder eine rundum gelungene Veranstaltung und wir freuen uns schon auf die nächsten Turniere mit dem CVJM.

Jörg Pfeiffer

SRS auf SPRING Festival

In der Woche nach Ostern war SRS mit einem Team von etwa 20 Mitarbeitern unter der Leitung von

grammpunkten am Tag und am Abend mit zu wirken, bzw. zu gestalten.



Alex Zöller wieder in Willingen, Upland beim Gemeindefestival SPRING vor Ort, um sowohl zahlreiche Sportangebote anzubieten, als auch bei verschiedenen Pro-

Das umfangreiche Sportprogramm unseres Teams begann bereits am Morgen, zum Teil schon vor dem Frühstück mit Aqua Gymnastik, Bibel-

schwimmen (mit wasserbeständigen Bibeln), Laufen und in diesem Jahr neu: Massage. Über den Tag hinweg wurden von unserem Team zahlreiche Sport- und

Spielangebote wie: Disc Golf, Erlebnispark, Seilbahn über den Teich, Carb Surfing, Geocaching, Mountainbiking, Goalbox, Inliner, Spielpark mit Trampolin, Kistenrutsche, Badminton, Bogenschie-



ßen, BodyBalance, Bouldern u.v.m. angeboten.

Die Tischtennis-Workshops wurden im vergangenen Jahr zum ersten Mal im offiziellen Programm angeboten und haben so viel Zuspruch erhalten, dass das Angebot in diesem Jahr verdoppelt wurde. Die Workshops unter Leitung von Bernd Frank und Mi-

chaela Weber waren in diesem Jahr ebenfalls wieder überlaufen und kamen bei den Teilnehmern sehr gut an.

Auch die weiteren Angebote von SRS fanden reges Interesse und oft waren die Anmeldelisten für Programmpunkte mit begrenzter Teilnehmerzahl viel zu schnell gefüllt.

Alex Zöllner stand beim Teenager Plenum den Teens Rede und Antwort und gestaltete beim Schulkinder-Abend ein bewegungsreiches 100 Fragen Spiel. Es war schön zu erleben, wie viele Menschen bei SPRING unsere Programmpunkte wahrgenommen haben und an der Arbeit von SRS und unserem Team von SRStischtennis interessiert sind.

Bernd Frank

Überraschende Finalteilnahme

In diesem Jahr waren wir mit einer Damenmannschaft auf der



Bundeshöhe in Wuppertal bei den CVJM/EK-Mannschaftsmeisterschaften am 20./21. Mai vertreten. Somit waren wir mit Corinna Hopp, Erli Lütgebüter und mir am Start und mit Bernd Frank und Charly Koch als Betreuer, die Erli auch bei der Organisation und mit Fotos machen unter die Arme griffen. In einem starken Damenfeld kamen wir aufgrund einer

glücklichen Auslosung als Gruppenweiter sogar ins Halbfinale. Am Sonntagmorgen schlugen wir mit dem CVJM Grüntal überraschend den Gruppenersten der anderen Gruppe und fanden uns im Finale wieder. Hier war gegen Lichtenrade aber leider wie am Vortag auch nichts zu ernten. Es gab drei ganz knappe Spiele, die gegen uns ausgingen. Für uns war dieser zweite Platz aber gefühlt ein Sieg aufgrund des überraschenden Finaleinzugs.

Wir haben unseren Gegnerinnen die MORE-Bibel als Geschenk überreicht und hoffen, dass sie aus diesem wertvollen Buch für sich genau wie wir profitieren können und Orientierung für ihr Leben bekommen.



Das Rahmenprogramm war bestens organisiert mit einem geistlichen Einstieg am Samstag von Matthias Büchle, Generalsekretär vom Westbund, zum Text der Jahreslosung „Ich schenke euch ein neues Herz“ und am Samstagabend mit einem leckeren Buffet, einem Gottesdienst mit Clips und einem Rätsel. Am Sonntag bei der Siegerehrung gab Dr. Karsten Hofmann, der Nachfolger von Klaus Schmidt beim Gesamtverband auch noch wertvolle Impulse zur Jahreslosung weiter.

Die Bundeshöhe mit ihren kurzen Wegen und tollen Mitarbeitern war eine Reise wert.

Britta Koch

Einsatz - Coaching - Anerkennung

... das waren die drei Hauptpunkte, die beim Lehrgang von SRStischtennis in der Landessportschule Albstadt-Tailfingen vom 15.-18.6. aufgegriffen wurden. André Thomas als verantwortlicher Trainer forderte Einsatz von den Teilnehmern in den vielfältigen



Übungen, Coaching wurde im Mannschaftswettkampf von den Teilnehmern und Trainern praktiziert, und Anerkennung gab es in Form von Urkunden und Preisen für alle Spieler. Aber auch bei den biblischen Impulsen ging Jürgen Gaub auf die Punkte ein und lieferte interessante Beispiele aus der Bibel.

André forderte die Teilnehmer in den acht Trainingseinheiten immer wieder heraus, Neues zu probieren, an den Schwächen und Stärken zu arbeiten und auf den Spielpartner einzugehen. Hauptsächlich wurden die Themen Beinarbeit, Topspinvarianten, paralleles Spiel und Aufschlag/ Rückschlag behandelt, so dass für jedes Niveau



und Spielsystem entsprechende Übungen dabei waren.

Beim Lehrgangsturnier gab es zwischen den vier Mannschaften viele interessante Wettkämpfe, die bis auf einen immer mit dem knappsten Ergebnis 3:2 endeten.

Lustig wurde es beim Bunten Abend, den Dennis und Heiko als "Familien-Duell" gestalteten und die Mannschaften Beamten-Schnell, Clever-Faul sowie Sau-Fit gegeneinander antraten. In spannenden Runden setzte

sich am Ende Sau-Fit durch und durfte die Süßigkeiten-Schlacht mit den gewonnen Preisen eröffnen.

"Nächstes Jahr wieder in Tailfingen" war dann der Abschiedsgruß, der am Ende des Lehrgangs oft zu vernehmen war. Wir sind dankbar, dass wir schon seit vielen Jahren Stammgast in der Sportschule sein dürfen.

Jörg Pfeiffer

Tischtennisschule Weisendorf

Im mittlerweile vierten Jahr hintereinander konnten wir einer Einladung von Thomas Alexi und seinem Verein zur Tischtennisschule in Weisendorf folgen. Insgesamt vier- (später sogar fünfköpfig) und damit stark vertreten kamen wir am Freitagabend an,



wo direkt für ein erstes Training mit den Weisendorfer Herrenmannschaften die Schläger in die Hand genommen wurden. Dass alle Beteiligten schnell (miteinander) warm wurden, lag einerseits an dem von André angeleiteten Aufwärmtraining, sowie auch allgemein an den mittlerweile bereits geknüpften Kontakten mit einigen Spielern aus den letzten Jahren. Am Samstag stand eine jeweils ausgedehnte Trainingseinheit mit den Jugendlichen morgens und den Erwachsenen nachmittags auf dem Programm. Unter anderem wurden Topspin-Variationen und die Weiterentwicklung individueller Aufschläge

trainiert. Auch für Balleimertraining war Raum. Für die Trainingspausen hatte Jürgen jeweils einen kleinen Input zu den Themen „zerbrochener Schläger“ (im Tischtennis wie im Leben können uns auf einmal wichtige Dinge weg- oder zerbrechen) und zur

„Neigung des Tischtennis-Schlägers“ (wir neigen den Schläger, Gott vermag sogar den Himmel zu „neigen“) vorbereitet. Der Verein sorgte sich organisiert durch Thomas, Ralf und Günther insgesamt in toller Weise für unser leibliches Wohl, und im Vereinsheim saßen wir an beiden Abenden jeweils noch länger in gemütlicher Atmosphäre und mit Würstchen nach Ortsspezialität im Vereinsheim zusammen. Auch am Sonntag gab es ein Wiedersehen mit mehreren Spielern, als wir den Gottesdienst in der nahegelegte-



nen Kreuz&quer-Gemeinde mitgestalteten, in der Thomas Pastor ist. Dennis gab ein Zeugnis zum Thema Freiheit (statt Einschränkung) durch den Glauben, und Jürgen predigte anschließend persönlich und anschaulich über die Gründe, warum er Tischtennis spielt – und was das mit Gott zu tun hat.

Wir blicken mit viel Dankbarkeit auf die Zeit mit guten Gesprächen

und geknüpften Kontakten zurück. Besonderer Dank geht an die Spieler, die uns zur Übernachtung herzlich bei sich aufgenommen haben. Der nun aufgestiegenen ersten Mannschaft und dem ganzen Verein wünschen wir eine gute Entwicklung für die nächste Saison – gerne bis zu einem Wiedersehen im nächsten Jahr!

Dennis Riedl

TT-Lehrgang CVJM und SRS



Auch dieses Jahr im Januar, vom 27.-29.01. kamen wieder um die 20 motivierte und trainingsbereite Tischtennis-Spieler in der CVJM-Bildungsstätte auf der Bundeshöhe zusammen, um zu trainieren

und aufzutanken. Beim Training ging es um die vier Grundlagen Platzierung, Flughöhe, Tempo und Rotation. Hierbei hatten wir in Holger Bartram einen kompetenten motivierten Trainer. Am Ball-

eimer wurden wir von Andre Thomas unterstützt.

Das im Training geübte konnten wir dann am Sonntag in einem Turnier Jeder gegen Jeden in die Praxis umsetzen – zumindest konnten wir es versuchen ...

Auch geistliche Impulse kamen nicht zu kurz: Am Freitagabend erzählte uns Annette Belz zeugnishaft aus ihrem Heilsarmee-Leben, am Samstagmorgen und am Abend ging es unter der Lei-

tung von Erltraud Lütgebüter spielerisch und kreativ um das Thema Gebet.

Zum Abschluss hat uns am Sonntagmorgen Holger Bartram ermutigende Worte zur Jahreslosung mitgegeben. Das gilt sowohl fürs Tischtennis als auch im gesamten Leben. Gott gibt uns Hoffnung, er arbeitet mit uns und gibt uns nicht auf.

Sonja Lindequist

KiSA-Ost



Dieses Jahr gab es endlich wieder die KiSA-Ost. Im „Rehgarten“ konnten wir sogar alle unter einem Dach wohnen. Vom 30.7. bis zum 5.8. ging es mit 53 Kindern ganz schön rund. Außer Handball, Fußball, Turnen, Leichtathletik und Mountainbike war auch die schönste Sportart vertreten: Tischtennis. Mit sechs Kindern und vier Tischen konnten wir gut loslegen. Da die Leistungsunterschiede hoch waren, war ich über die Hilfe

von Michael als zweiten Trainer sehr froh. So konnten wir die Trainingsziele für jeden individuell gestalten. Nach zwei Trainingseinheiten pro Tag gab es keinen Grund zum Ausruhen. Peter, unser KiSA-Leiter, hatte viele Ideen mitgebracht, die jede Menge Bewegung, Spaß und Spannung versprochen. Mein persönlicher Höhepunkt war ein Vertrauensfall in der Kleingruppe. Ich ließ mich



von einer Betontischtennisplatte rückwärts in die Hände von sechs Kindern fallen und habe es überlebt. In Gottes



Hände zu fallen erfordert auch großen Mut. Davon berichteten

einige Mitarbeiter, die sich in bestimmten Situationen ganz auf Gottes Eingreifen verlassen und nicht enttäuscht wurden.

In großer Dankbarkeit schaue ich auf tolle Begegnungen,

Herausforderungen und jede Menge Sport zurück.

Christian Kaube

Saisonvorbereitungslehrgang 2017

Mit sechs Teilnehmern und drei Mitarbeitern starteten wir am 11.8. in unseren Vorbereitungslehrgang in Altenkirchen. Los ging es mit einem gemeinsamen Abendessen. Darauf folgte ein kurzer biblischer Impuls und all waren heiß auf die erste Trainingseinheit. Das Thema hieß „Variationen“. Es fing beim Einspielen schon an. Wir sollten uns mal anders einspielen als normal. Das war eine interessante Erfahrung. Nach der ersten Trainingseinheit haben wir den Tag gemütlich mit Gesprächen im Bistro ausklingen lassen.



Der nächste Tag startete mit dem Frühstück und einem Warm-Up, einem Bibeltext, über den wir uns gemeinsam ausgetauscht haben. Danach ging es zur zweiten Trainingseinheit mit anschließendem Mittagessen.

In der freien Zeit konnte man eine extra Trainingseinheit zum Thema Aufschlag machen

oder auch einfach nur relaxen. Nachmittags hatten wir dann eine Bibelarbeit zum Thema David gegen Goliath und haben die Geschichte auf unseren Tischtennis sport übertragen. Es war sehr interessant, auf welche Ideen wir

zu diesem Aspekt kamen. Nach dem Abendessen gingen wir frisch gestärkt in die nächste Trainingseinheit.

Wir haben verschiedene Variationen in unserem Angriffsspiel gelernt und jeder hatte sichtlich Spaß am Training. Am Sonntag beim abschließenden

Turnier gab sich Stefan, unser Topfavorit, keine Blöße. Trotz Satzrückstand verlor er keinen Satz. Aber auch die anderen Teil-



nehmer haben sich sehr gut geschlagen und es gab einige Überraschungen. Wir hatten uns unser Mittagessen redlich verdient und

nach einer kurzen Feedbackrunde war der Lehrgang dann auch schon vorbei. Es war eine sehr schöne Zeit, mit super Gesprächen und sehr

coolen Menschen, sodass wir bestimmt länger an diesen Lehrgang denken werden.

Chrissi Simmer

Was tun, wenn's nicht läuft

Das war das Thema bei der Begrüßung unseres Freundschaftsspiels in Walldorf am 8. September, das Michael Knöller in seinem kurzen Input aufgriff. Er war trotz bester Vorbereitung schlecht in die letzte Saison gestartet und hatte viele Spiele knapp verloren.

Sein Glaube half ihm, nicht zu verzweifeln sondern dran zu bleiben.



Man konnte den Eindruck bekommen, dass auch wir an diesem Abend mit unseren beiden Vierermannschaften auf die Probe

gestellt wurden. Es gab viele spannende Spiele, die die Spieler von der TTG Walldorf fast immer für sich verbuchen konnten. Mit 1:8

und 2:8 sprechen die teils knappen Ergebnisse eine deutliche Sprache.

Aber Erfolg ist nicht alles und wir haben uns riesig gefreut, dass wir kommen durften und uns richtig gut auf die neue Runde vorbereiten konnten. Nach dem Spiel kamen wir noch in trauter Runde vereint beim Griechen ins Gespräch.

Ein großer Dank geht an Josef Rein, der auch in diesem Jahr wieder alles bestens vorbereitet hatte. Die Einladung fürs nächste Jahr steht und wir freuen uns auf ein Neues.

Britta Koch

"Fit für die neue Runde"

- war der Titel auf dem Einladungsflyer für die SRStischtennisschule am 9.9. in Angelbachtal. Sven hatte fleißig für dieses Event gewonnen, so dass auf drei Homepages im Bezirk dafür Werbung gemacht wurde. Der Ausrichter TTF Angelbachtal veröffentlichte kurz danach auf seiner Website einen Bericht, den wir hier in Auszügen wiedergeben: „Wenn die Tage wieder kürzer werden und die Bäume langsam ihr Laub verlieren, ist das kein Grund zum Trübsal blasen. Stattdessen ist es höchste Zeit, die Sommerpause für beendet zu erklären, die Schläger zu entstauben und sich für die neue Saison in Form zu bringen.



Es kam uns sehr gelegen, dass Sven unsere Freunde von SRStischtennis dafür gewinnen konnte, ihr beliebtes Trainingslager zur Saisonvorbereitung in diesem Jahr in unserer schönen Sonnenberghalle anzubieten. Damit im Verlauf der Punkt- runde gar nicht erst Vorwürfe von Wettbewerbsver- zerrung aufkommen, hatten wir auch unsere Sportkollegen von den umlie- genden Vereinen zur Teil- nahme eingela- den, um uns in Wettkampf- Form zu bringen.



Und diesem Anspruch wurden sie wahrlich gerecht. Ihre bunte Mischung aus vielfältigen Trainings- übungen, Balleimer-Einheiten so-

wie verschiedenen Wettkampf-Spielformen bot für jeden etwas. Doch nicht nur für unsere Form und unser leibliches Wohl wurde gesorgt: Jürgen führte uns in zwei kurzen Einheiten sehr anschaulich vor Augen, worauf es im Leben wirklich ankommt.

So sehr Tischtennis unser Leben mit Freude erfüllt, so vergänglich ist dieses Glück doch. Wie ein Tischtennisschläger irgendwann zerbricht, so schwinden

auch unsere Kräfte und Fähigkeiten

mit der Zeit. Und dann ist es vielmehr als ein Trost, in Jesus und Gott eine unkaputtbare, immerwährende Stütze an unserer Seite zu wissen. Ist diese Botschaft einmal verinnerlicht, verlieren Netz- und Kantenbälle, unglückliche Niederlagen und das Diktat der QTTR-Punkte ihre Wirkung und die Freude über unseren Sport ist viel ungetrübt.

Herzlichen Dank für das gelungene Trainingslager. Eine Wiederho-

lung im nächsten Jahr ist sehr willkommen!

Philipp Lutz“



Die SRStischtennisschule wird gerne wiederkommen, nachdem bei der Feedbackrunde viele positive Rückmeldungen kamen, z.B.:

"Für mich war alles genau richtig: Training, Pause, Essen."

"Ich habe lange überlegt, aber nichts gefunden, das ich kritisieren konnte."

"Nächstes Mal würde ich wiederkommen, wenn ihr alles wieder genauso macht, wie dieses Jahr."

"Für mich dies das Mal, dass

war erste ich bei so einem Trainingstag mitgemacht habe. Sonst habe ich nicht so viel Gelegenheit, so viele Übungen zu spielen."

"Ich fand es sehr positiv, dass auch auf spielschwächere Teilnehmer sehr individuell eingegangen wurde."

Jörg Pfeiffer



SRStischtennisschule in Heilsbronn



Stichworte von der SRS-Werteoffensive zu den Themen Respekt, Anerkennung und Wertschätzung. Nach dem Aufwärmenspiel Ultimate-Frisbee mit Scheibe und Ball ging es dann an die Tische. Die Übungen zur Erlangung von Ballgefühl und Sicherheit sorgten für viel Spaß, und die Teilnehmer absolvierten sogar recht erfolgreich die Aufgaben vom Tischtennis-

Zum ersten Mal machte sich ein Team der SRStischtennisschule, bestehend aus Jörg, Sven und Heindrikje auf den Weg nach Heilsbronn, um einen besonderen Trainingstag in der Sporthalle durchzuführen. Ralf Christl von der landeskirchlichen Gemeinschaft war für die Organisation vor Ort zuständig und nahm uns auch gastfreundlich bei sich und seiner Familie auf. 16 Teilnehmer zwischen sieben und fünfzehn Jahren lernten am 3.11. Grundlagen unseres schönen Sports. Erstes Highlight waren die coolen Sportbeutel von SRS mit einer Sportlerbibel und zwei Tapes, die von den Teilnehmern gerne genommen wurden. Auf den Beutel aufgedruckt waren einige

sicherheit sorgten für viel Spaß, und die Teilnehmer absolvierten sogar recht erfolgreich die Aufgaben vom Tischtennis-



Sportabzeichen.

In der wohlverdienten Mittagspause gab es eine Stärkung und ein kleines Training für die Köpfe, als um die Wette gequizzt wurde. Auch geistliche Nahrung sollte nicht zu kurz kommen: So hörten die jungen Sportler einen kleinen Impuls und wurden dazu ermutigt, ihre Gedanken und ihr Leben von

te. Gegen 16 Uhr gab es die Feedbackrunde und für die Sportler noch eine Teilnahmeurkunde. Die Trainer wurden sogar mit einem TT-Schläger mit Unterschriften der Gruppe beschenkt.

Wir nahmen viele schöne Eindrücke mit, wie hoffentlich auch die Kinder, und haben eine Gemeinde kennengelernt, die motiviert



Gott und seiner Wahrheit leiten zu lassen. Erfrischt ging es zurück in eine kurze zweite Trainingseinheit, die mit Übungen und einem kleinem Turnier abgeschlossen wurde und allen viel Spaß mach-

ist, auch weiterhin mit SRS zusammenzuarbeiten, um Menschen für den Sport und den Glauben zu begeistern.

Heindrikje Haas

Kantenband von SRStischtennis!

An einen guten Schläger gehört auch eine gute Werbung! Unser Kantenband von SRStischtennis: Eine gute Möglichkeit, auf SRStischtennis aufmerksam zu machen und gleichzeitig ein optisch schönes Band zu benutzen.



Das Kantenband ist in folgenden Abmessungen und Preisen erhältlich:

- 1 Rolle á 50 m: 18 €
- 1 Rolle á 10 m: 6 €
- 1 Rolle á 5 m: 4 €
- 1 Rolle á 1 m: 1 €

Jeweils kommen dann noch 2 € für Verpackung und Versand hinzu. Das Kantenband könnt ihr direkt bei Britta Koch bestellen. (BKoch@SROnline.de)



Die Lehrgangsausschreibungen können bei Britta Koch bestellt werden.

Wir würden uns freuen, dich auf einen unserer Lehrgänge treffen zu können.

- Bestellen
- Weitergeben
- Selber kommen



Telefon: 07034/647188
BKoch@SRSONline.de

Unsere Angebote und Aktivitäten

Info Stand

Bei nationalen und internationalen Turnieren informieren wir gern über unsere Arbeit und Anliegen.

Sportandacht

Als Auftakt bei Turnieren oder Meisterschaften sollte sie nicht fehlen.

Betreuung

Sportlern bieten wir individuelle und seelsorgerliche Betreuung in Training und Wettkampf an.

Veranstaltungen

In Zusammenarbeit mit christlichen Gemeinden, auf eigene oder auf Initiative eines Sportvereins bieten wir Gelegenheiten, sich über Sport und Glauben auszutauschen, z.B. in Form eines Gottesdienstes, Sportlerabends oder Turnieres.

Lehrgänge

Unter fachkundiger Anleitung erfahrener Trainer wird in der Regel zweimal am Tag jeweils zwei Stunden trainiert. Teilnehmer aller Spielklassen sind willkommen.

Außerhalb des Trainings gibt es Freizeitaktivitäten wie Ausflüge, anderer Sport, Eis essen,) sowie Gesprächsangebote und Referate über die Beziehung von Sport und christlichem Glauben.

Persönliche Kontakte

Wir wollen mit Sportlern ins Gespräch kommen und sie in ihrer sportlichen und menschlichen Entwicklung fördern.

SRStischtennisschule

Wir bieten qualifiziertes Tischtennistraining mit biblischen Impulsen in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Vereinen und Schulen an.

Gebetsanliegen

... für drei tolle Lehrgänge und die Trainingsgruppen bei den Kinder- und Jugend-Sport-Arenen in diesem Jahr. Wir Mitarbeiter und die Teilnehmer konnten im Sport und im Glauben profitieren. Es ist bereichernd mit und aneinander zu wachsen und am Leben anderer Sportler teilhaben zu dürfen.

... für die offene Atmosphäre beim Freundschaftsspiel in Walldorf im September und die schönen Begnungen.

..., dass wir uns als Team Anfang Januar wieder treffen werden.

Das Lehrgangsausschreibungen für 2018 sind gedruckt. Mit 4 Lehrgängen und je 2 Kinder- und JugendSportArenen sind wir 2018 am Start. Wir hoffen, dass für jeden Spieler etwas dabei ist und freuen uns auf viele Teilnehmer. Nun geht's an die konkreten Planungen und das Finden von Mitarbeitern.

Es macht uns traurig, dass wir einige Mitarbeiter haben, die aufgrund ihrer gesundheitlichen Situation gerade nicht spielen und leider auch nur eingeschränkt in unserem Team mitarbeiten können.

... für drei tolle Events der SRStischtennisschule in Weisendorf, Angelbachtal und Heilsbronn. Wir freuen uns, dass das Angebot immer besser angenommen wird und eine gute Möglichkeit ist, mit vielen Tischtennisspielern ins Gespräch zu kommen. Danke, dass wir nun ein tolles Trikot für die Tischtennisschule haben.

..., dass wir in diesem Jahr beim Westbund und der CVJM-DM in Wuppertal dabei sein konnten. Wir beten für die Sportler, die eine MORE-Bibel bekommen haben.

Dass wir Salz und Licht in unseren Vereinen sein können. Wir wünschen uns, dass unsere Mitspieler und Gegner offen werden für Gottes Angebot für sie.

Wir sind gespannt, wie Gott all diese Termine mit Leben und Mitarbeitern füllen wird, weil einige Termine auch parallel sind.

Wir freuen uns über neue Interessenten und Mitarbeiter, die uns verstärken und bereichern.

Bitte betet mit, dass uns Gott im Team immer wieder gut Ideen schenkt, was wir unseren Mitspielern sagen oder als Geschenk weitergeben können.



SRStischtennis.de